Ingelheim am Rhein

Wir stellen ein

Kita-Sozialarbeiter*innen (m/w/d)

für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Ingelheim am Rhein

Wir sind eine moderne Stadtverwaltung mit rund 950 Beschäftigten. In verkehrsgünstiger Lage und doch eingebettet in rheinhessischer Weinlandschaft bietet Ingelheim am Rhein eine hohe Lebensqualität durch vielfältige Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Kita-Sozialarbeiter*innen (m/w/d), in Teilzeit (30 bis 37 Wochenstunden), unbefristet, für unsere Kindertageseinrichtungen in Ingelheim am Rhein.

Als Kita-Sozialarbeiter*in (m/w/d) (Quintett-Fachkraft) arbeiten Sie in und mit den städtischen Kindertageseinrichtungen. Ihre Aufgaben sind neben der Sicherung und Entwicklung der einrichtungsübergreifenden Beratungsqualität auch die Unterstützung bei Übergängen, das Initiieren von Projekten und die Bereitstellung von niederschwelligen Beratungsangeboten. Als Teil eines multiprofessionellen Teams gestalten Sie gemeinsam die Kita-Sozialraumarbeit der Stadt Ingelheim am Rhein.

Das Aufgabengebiet

- Beratung und Unterstützung von Familien, Kindern und pädagogischen Fachkräften in den städtischen Kindertageseinrichtungen
- Beratung von Eltern in niedrigschwelligen Settings
- Schulung und fachliche Beratung der Kita-Teams
- Unterstützung bei Übergängen, insbesondere im Kontext Kita, Familie und Sozialraum
- Entwicklung, Umsetzung und Koordination sozialraumorientierter Projekte
- Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung von Kooperationen mit Vereinen, Institutionen, Beratungsstellen und weiteren Akteur*innen im Sozialraum
- Initiierung und Begleitung von Angeboten zur Sozialraumentwicklung
- Stärkung von Partizipation, Vielfalt und Teilhabe unterschiedlicher Zielgruppen
- Mitwirkung am Abbau struktureller Benachteiligungen und an der Förderung von Chancengerechtigkeit
- Arbeit nach der Sozialraumkonzeption des Landkreises Mainz-Bingen

Ihre Kompetenzen/Fähigkeiten

Erforderlich sind:

- ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik oder ein vergleichbarer Studienabschluss, jeweils möglichst mit staatlicher Anerkennung
- berufliche Erfahrung im Bereich Kindertageseinrichtungen oder in einem vergleichbaren sozialpädagogischen Arbeitsfeld
- Erfahrung in Beratung, Gesprächsführung und Netzwerkarbeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Darüber hinaus wünschen wir uns:

- Kenntnisse in sozialraumorientierter Arbeit
- Erfahrung in der Entwicklung und Koordination von Projekten
- eine selbstständige, strukturierte und diskursorientierte Arbeitsweise
- sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft zu gelegentlichen Diensten außerhalb der regulären Arbeitszeiten

Wir bieten

- einen anspruchsvollen und vielseitigen Arbeitsplatz in einem kollegialen Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeitregelungen
- die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- regelmäßige Teamsitzungen zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung
- regelmäßige Konzeptionstage für die Kita-Sozialarbeit
- Einzel- und Gruppensupervision
- eine fachliche Konzeption sowie ein Netzwerk zum Kinderschutz
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- aktive Gesundheitsvorsorge durch unser Gesundheitsmanagement
- ADFC – Zertifizierter Fahrradfreundlicher Arbeitgeber
- vergünstigtes Deutschland Ticket als Jobticket
- Mitarbeiterrabatte (Corporate Benefits, ermäßigte Eintrittspreise bei der Rheinwelle)
- Möglichkeit zum Dienstrad-Leasing
- bei Vorliegen der persönlichen und sachlichen Voraussetzungen eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) SuE bis Entgeltgruppe S 12

Für weitere fachliche Anfragen steht Ihnen der Koordinator der Kita-Sozialarbeit Herr Mathias Owtscharenko, Grundsatzsachbearbeitung Kindertageseinrichtungen der Abteilung 50/2 – Kindertageseinrichtungen, unter der Telefonnummer 06132/ 782-379 gerne zur Verfügung.

Wichtig: Nach dem Infektionsschutzgesetz ist im Falle einer Einstellung ein Nachweis über ausreichenden Impfschutz oder eine Immunität gegen Masern für Bewerber (m/w/d), die nach dem 31.12.1970 geboren sind, erforderlich.

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in unserer Stadtverwaltung.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie sich für die Stelle interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse, gegebenenfalls Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung) **in einer einzelnen PDF-Datei** mit Angabe der **Kennziffer 50-670-26** bis zum **13.12.2026**

über www.interamt.de

bzw. per E-Mail an bewerbung@ingelheim.de

oder schriftlich an

Stadtverwaltung Ingelheim am Rhein
Hauptamt – 10/1 Personal, Fridtjof-Nansen-Platz 1, 55218 Ingelheim am Rhein